


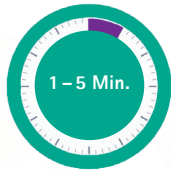




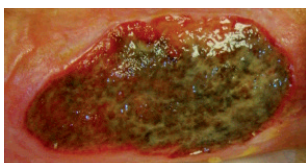
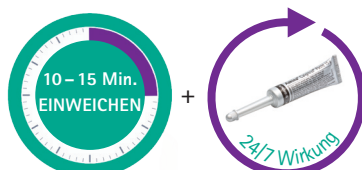


Prontosan® Wundspüllösung

VERSCHIEDENE ANWENDUNGSZEITEN ALS VORTEIL

Je nach Wundtyp und Verschmutzungsgrad kann bei Prontosan® neben der kurzen Anwendungszeit für akute bzw. saubere Wunden auch von einer längeren Einweichzeit, dank der einzigartigen Kombination von Polihexanid und Betain, profitiert werden.

Beschreibung der Wunde	Zielsetzung	Anwendung
<p>AKUTWUNDE</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verschmutzung ▪ Keine Beläge ▪ Geringe Exsudation 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Reinigen ▪ Keime reduzieren 	<p>Spülen mit Prontosan® Wundspüllösung</p> 
<p>GROSSFLÄCHIGE WUNDE (z.B. Verbrennung bis Grad 2)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verschmutzung ▪ Zelltrümmer ▪ Exsudation 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Reinigen ▪ Keime reduzieren 	<p>Reinigen mit Prontosan® Wundspüllösung</p> 
<p>CHRONISCHE WUNDE GRANULIEREND</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sauberes Wundbett ▪ Geringe Exsudation 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Reinigen ▪ Biofilm verhindern ▪ Keime reduzieren 	<p>Reinigen mit Prontosan® Wundspüllösung Je nach Wundsituation Prontosan® Wound Gel X</p> 
<p>CHRONISCHE WUNDE KOLONISIERT</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sichtbarer Wundbelag/Biofilm ▪ Hohe Exsudation 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Reinigen ▪ Biofilm entfernen ▪ Keime reduzieren ▪ Neubildung eines Biofilms verhindern 	<p>Reinigen mit Prontosan® Wundspüllösung Applikation von Prontosan® Wound Gel X</p> 
<p>CHRONISCHE WUNDE KRITISCH KOLONISIERT/INFIZIERT</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Starker Wundbelag/Biofilm ▪ Hohe Exsudation 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Reinigen ▪ Biofilm entfernen ▪ Keime reduzieren ▪ Neubildung eines Biofilms verhindern 	<p>Reinigen mit Prontosan® Wundspüllösung Applikation von Askina® Calgitrol® Paste</p> 



Prontosan®

- Kompatibel mit allen Wundauflagen
- 8 Wochen nach Öffnung haltbar
- Auch für tiefe Wunden geeignet



Askina® Calgitrol® Paste

- Ready-to-use, muss nicht angefeuchtet werden
- 7 Tage nach dem Öffnen einsetzbar

UNTERSCHIED ZWISCHEN

Einwirkzeit

Einwirkzeiten beziehen sich auf die mikrobiologische Wirksamkeit eines Produktes, das nach einem definierten Zeitraum innerhalb eines standardisierten Prüfverfahrens bewertet wird. Der Test findet auf standardisierten glatten Prüfoberflächen statt.

Wunden und deren Situationen sind somit nicht miteinander vergleichbar, da der Verschmutzungsgrad/bakterielle Kolonisation von unterschiedlichen, nicht standardisierbaren Parametern (Wundtiefe, -form und Lokalisation, Wundbeläge sowie Durchblutung, Allgemeinzustand des Patienten) beeinflusst wird.

Das Ziel muss eine deutliche Reduktion der Wundbeläge und der bakteriellen Kolonisation sein. **Eine Wunde ist niemals ganz keimfrei!**

Zu diesem Zweck sollte die Wunde intensiv gespült werden oder zur Verbesserung der Reinigungsleistung eine Nass-Trocken-Phase mit z.B. Prontosan® Wundspüllösung durchgeführt werden.

López-Rojas et al. haben in einer in-vitro Studie gezeigt, dass Prontosan® bereits in kurzer Zeit (1 Min.) die Keimlast effektiv reduzieren kann. Getestet wurden Staphylococcus aureus (inkl. MRSA), Enterococcus faecium, Enterococcus faecalis, Escherichia coli, Enterobacter cloacae, Klebsiella pneumoniae, Acinetobacter baumannii und Pseudomonas aeruginosa.

Einweichzeit

Die Einweichzeit ist nicht gleichzusetzen mit der mikrobiologischen Einwirkzeit des Polihexanids.

Das Betain-Tensid, das in Prontosan® enthalten ist, ist in der Lage, Biofilme aufzubrechen. Betain ist ein besonders verträgliches, effektives Tensid, das den Biofilm aufricht, Wundbeläge löst und somit die Belastung der Wundoberfläche durch Bakterien und Zelltrümmer verringert.

Das Tensid benötigt allerdings eine **Einweichzeit. Die Effektivität dieser Einweichzeit erhöht sich mit deren Dauer.** Bei dickem Wundbelag empfehlen wir eine Einweichzeit von 10 bis 15 Minuten, bei geringerem Wundbelag auch kürzer.

90% aller chronischen Wunden sind mit einem Biofilm belegt². Und Biofilme bilden sich sehr schnell: Suspendierende Bakterien haften sich innerhalb von wenigen Minuten wieder an, nach 6 – 12 Stunden werden sie **zunehmend toleranter gegenüber Bioziden wie Antibiotika und Antiseptika** und innerhalb von 24 Stunden bilden sich neue reife Biofilme^{3,4}. Aus diesen Gründen haben sich zur Spülung von chronischen Wunden insbesondere tensidhaltige Polihexanid-Produkte wie Prontosan® Wundspüllösung bewährt⁵.

Über die Effektivität einer Wundspüllösung entscheidet die Kombination der Inhaltsstoffe. Prontosan® verfügt über einzigartige Kombination von Wirkstoffen: Das Tensid Betain bricht den Biofilm nach einer Einwirkzeit auf. Das Polihexanid reduziert die Keimbelastung bereits nach einer kurzen Zeit (1 Min.) und verhindert die Neubildung eines Biofilms.

¹ López-Rojas et al. In vitro activity of a polyhexanide-betaine solution against high-risk clones of multidrug-resistant nosocomial pathogens. Enferm Infecc Microbiol Clin. 2016.

² Attinger C, Wolcott R. Clinically Addressing Biofilm in Chronic Wounds. Advances in Wound Care 2012;1(3):127-132.

³ Costerton JW. The etiology and persistence of cryptic bacterial infections: a hypothesis. Rev Infect Dis 1984; 6 Suppl 3: S608-16.

⁴ Bester E, Kroukamp O, Wolfaardt GM, et al. Metabolic differentiation in biofilms as indicated by carbon dioxide production rates. Appl Environ Microbiol 2010; 76(4):1189-97

⁵ Eberlein Th., Fendler H, Hoffmann M., Prontosan®-Lösung oder Standard-Behandlung?, Die Schwester Der Pfleger 2006 (9)